

Theoretischer Hintergrund

- Lehrende haben eine Schlüsselrolle in der Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte (Iller, Buhl, Buschle, Freytag & von Hippel, 2015)
- Zentrales Qualitätsmerkmal: Kompetenz des Lehrpersonals, mit der Besonderheit des pädagogischen Handelns (Iller, 2009)
- Kompetenzen: Fähigkeit einer Person in einem konkreten Aufgabenfeld, meist auch als Potenzial verstanden, welches sich erst in einer besonderen Situation feststellen lässt(ebd.)

Welche persönlichen Kompetenzen benötigen Fortbildner*innen?

Methode & Design

Stichprobe:
5- 6 Teilnehmer (männlich und weiblich)
Verschiedene Altersgruppen,
Unterschiedliche Ausbildungen

Erhebungsmethode:
Narrative Interviews, um unterschiedliche Kernkompetenzen herauszufinden
Fragebogen, um allgemeine Informationen zu erhalten

Auswertungsmethode:
Qualitative Inhaltsanalyse

Offene Fragen

Relevanz:

- Was macht Fortbildner*innen zu „guten“ Fortbildner*innen?
 - Welche individuellen Unterschiede lassen sich feststellen?
 - Kann jeder in diesem Berufsfeld arbeiten? → Professionalisierung
 - Sind Fortbildner*innen mit mehreren Qualifikationen besser? Oder was macht den Unterschied?
- ↻
- Wie ist die Wahrnehmung der Fortbildner*innen?
 - Wie ist der Lernzuwachs während und nach einer Fortbildung?
 - Wie viel hat der Lernzuwachs mit den Fortbildner*innen zu tun?

Referenzen